

- Essenz:** Liebliche Kinder, bleibt auf der Pilgerreise der Erinnerung, damit euren Charakter transformiert wird. Es ist die Erinnerung an den Vater, die euch für immer hundertfach vom Schicksal begünstigt werden lässt.
- Frage:** In welcher Zeit könnt ihr eure Bewusstseinsstufe wirklich erkennen? Was bezeichnet ihr als „gute Stufe“?
- Antwort:** Ihr könnt eure Bewusstseinsstufe erkennen, wenn ihr krank seid. Wenn ihr dann trotzdem glücklich bleibt und euer heiteres Gesicht weiterhin andere an den Vater erinnert, dann ist das eine gute Stufe. Wenn ihr weint und unglücklich seid, wie wollt ihr dann andere glücklich machen? Was auch immer geschieht – weint nicht.

Om Shanti. Man erinnert sich an die zwei Ausdrücke „bedauernswert“ und „hundertfach vom Schicksal begünstigt“. Wenn jemandes Schicksal verdorben ist, dann sagt man, der Betroffene sei bedauernswert. Wenn der Ehemann stirbt, dann sagt man auch, die Witwe sei bedauernswert, denn sie ist allein. Ihr versteht jetzt, dass ihr für alle Zeit hundertfach vom Schicksal begünstigt werdet. In der neuen Welt gibt es kein Leid. Der Tod wird dort nicht einmal erwähnt und die Bezeichnung „Witwe“ existiert dort auch nicht. Eine Witwe erfährt Leid und weint. Selbst wenn jemand ein Weiser oder ein Heiliger ist, dann bedeutet das nicht, dass er kein Leid erfährt. Einige werden verrückt; andere fühlen sich unbehaglich oder werden krank. Dies ist die Welt der Krankheit. Das Goldene Zeitalter ist die von Krankheit befreite Welt. Kinder, ihr versteht, dass ihr, indem ihr Shrimat befolgt, Bharat wieder einmal von jeglicher Krankheit befreit. Derzeit ist der Charakter der Menschen in Bharat sehr schlecht. Es muss auf jeden Fall eine Institution geben, um ihren Charakter zu verwandeln. In einer Schule wird ein Klassenbuch geführt und das Betragen der Schüler kann darin dokumentiert werden. Zu dem Zweck führt Baba auch so ein Buch. Jeder von euch sollte zudem ein eigenes Tagebuch führen. Prüft euren Charakter, um sicherzustellen, dass ihr keine Fehler macht. Das Wichtigste ist die Erinnerung an den Vater, denn durch sie wird sich euer Charakter verwandeln. Eure Lebensspanne verlängert sich ebenfalls. Es gibt die Wissensjuwelen. Die Erinnerung an Shiv Baba wird jedoch nicht als „Juwel“ bezeichnet. Indem ihr an Ihn denkt, verwandelt sich euer Charakter. Nur ihr könnt den Kreislauf der 84 Leben erklären. Erklärt, zusammen damit, auch den Zusammenhang zwischen Brahma und Vishnu. Über den Charakter Shankars könnt ihr nichts sagen. Ihr wisst jedoch, welche Verbindung zwischen Brahma und Vishnu besteht. Die Doppelform Vishnus symbolisiert Lakshmi und Narayan. Diese Gottheiten verbringen 84 Leben hier auf der Erde und im Laufe der Zeit werden sie nach und nach Anbeter. Prajapita Brahma muss hier existieren, denn sein gewöhnlicher Körper wird benötigt. Dieser Punkt verwirrt die Menschen. Brahma ist das Fahrzeug des Läuterers. Es heißt: „Der Bewohner des weit entfernten Landes ist in das fremde Land gekommen.“ Der Läuterer und Vater, der die reine Welt erschafft, muss in die unreine Welt kommen. In so einer Welt geben kann es keinen einzigen reinen Menschen geben. Kinder, ihr versteht jetzt, dass ihr maximal 84 Leben habt und für Einige von euch ist das sicherlich der Fall. Jedoch nur die Seelen, die am Anfang des Kreislaufs kommen, haben so viele Leben. Im Goldenen Zeitalter gibt es nur Gottheiten. Die Menschen denken nicht darüber nach, wer 84 Leben hat. Dies ist etwas, was verstanden werden muss. Alle glauben an die Wiedergeburt. Es muss mit sehr viel Taktgefühl erklärt werden, dass es nur maximal 84 Leben gibt und dass nur wenige Seelen so viele Leben auf der Erde verbringen. Es ist nicht so, dass alle zusammenkommen und gemeinsam ihre

Körper ablegen. Dies hier sind Gottes Versionen und Er sagt: Ihr kennt eure eigenen Leben nicht. Er ist hier und unterrichtet euch. Ihr seid Seelen habt bis zu 84 Leben. Der Vater persönlich erzählt euch Kindern die Geschichte der 84 Leben. Dies ist ein Studium. Es ist für euch sehr leicht, den Kreislauf der 84 Leben zu verstehen. Die Anhänger der anderen Religionen sind dazu nicht in der Lage. Unter euch wird auch nicht jeder so viele Leben auf der Erde verbringen. Wenn das der Fall wäre, dann würdet ihr alle gemeinsam auf die Erde herabkommen. Das ist jedoch nicht möglich. Alles hängt von eurem Studium und von eurer Erinnerung ab. Die Erinnerung steht dabei an erster Stelle. In einem schwierigen Fach erhaltet ihr mehr Punkte und das hat dann eine Auswirkung. In der neuen Welt gibt es die Höchsten, den Mittelstand und die einfachen Bürger. In diesem Studium gibt es zwei Hauptfächer. Der Vater sagt: Erinnert euch an Mich und infolgedessen werdet ihr vollkommen lasterfrei und im Siegerrosenkranz aufgefädelt. Dies ist ein Rennen. Schaut zuerst auf euch selbst und erkennt, bis zu welchem Grad ihr Gyan verinnerlicht habt. Wie lange bleibe ich in Erinnerung? Wie ist mein Charakter?

Wenn ich die Gewohnheit habe zu weinen, wie kann ich dann meine Mitmenschen erheitern? Baba sagt: Wer weint, verliert. Was auch immer geschieht – es gibt keinen Grund, zu weinen. Selbst wenn ihr krank seid, könnt ihr noch glücklich sagen: „Erkenne dich als Seele und erinnere dich an den Vater!“ Nur in Zeiten der Krankheit wird offensichtlich, welche Stufe ihr erreicht habt. In schwierigen Zeiten mögt ihr vielleicht ein wenig stöhnen, aber ihr könnt euch immer noch an den Vater erinnern und daran, dass ihr Seelen seid. Shiv Baba, er Vater, hat euch die Botschaft gegeben. Er allein ist der Botschafter und sonst niemand. Alle anderen erzählen die lediglich Geschichten vom Bhaktipfad. Die Dinge dieser Welt sind vergänglich. Ihr bringe euch jetzt an einen Ort, an dem nichts zerbricht. Dort ist alles so gut verarbeitet, dass noch nicht einmal der Gedanke aufkommt, etwas könne zerbrechen. Hier erfinden die Wissenschaftler viele nützliche Dinge. In der neuen Welt ist es nicht anders, denn ihr braucht sehr viel Komfort. Der Vater sagt: Kinder, ihr habt nicht gewusst, wann der Pfad der Anbetung begann oder wie viel Leid ihr erfahren habt. All diese Dinge habt ihr jetzt begriffen. Die Gottheiten, so sagt man, sind erfüllt mit allen Tugenden, aber jetzt ist davon nichts übriggeblieben. Wie haben sich ihre Grade verringert? Ihr wisst, dass in der neuen Welt alles satopradhan und erstklassig ist. Wenn dieselbe Welt dann älter wird, verringern sich die Grade. Der Mond nimmt auch nach und nach ab. Lakshmi und Narayan sind mit allen Tugenden erfüllt. Der Vater erzählt euch jetzt die wahre Geschichte vom wahren Narayan. Jetzt ist Nacht und bald wird es hell sein. Ihr werdet jetzt perfekt und darum wird eine entsprechende Welt für euch benötigt. Selbst die fünf Elemente werden satopradhan sein und darum sind dort auch eure Körper auf natürliche Weise wunderschön. Sie sind satopradhan. Die gesamte Welt wird 16 himmlische Grade vollkommen sein. Jetzt gibt es keine himmlischen Grade mehr. Es liegt nicht im Schicksal bedeutender Leute oder der Mahatmas, das Wissen über den Vater zu erhalten. Sie haben ihren eigenen Stolz. Dieses glückliche Schicksal erfahren fast ausschließlich die Armen. Einige sagen: „Der Vater ist so erhaben und Er sollte in den Körper eines großen Königs oder eines reinen Heiligen eintreten. Die Sannyasis sind rein. Er könnte doch auch in den Körper einer reinen Kumari eintreten.“ Der Vater ist hier und Er erklärt, in wessen Körper Er eintritt. Es ist der Körper der Seele, die alle 84 Leben hier auf der Erde verbringt. Es kann noch nicht einmal ein Tag weniger sein. Ab dem Tag, an dem die Brahma-Seele als Krishna geboren wird, ist sie 16 himmlische Grade rein. Dann geht dieselbe Seele durch die Stufen von Sato, Rajo und Tamo. Es beginnt schon im Goldenen Zeitalter. Zuerst ist ein Kind rein und wenn es dann älter wird, dann sagt es, dass es jetzt den Körper verlässt und wieder ein reines Kind wird. Ihr habt diese Begeisterung noch nicht. Das Barometer des Glücks steigt noch nicht hoch. Diejenigen jedoch, die sich sehr bemühen, bleiben glücklich und haben ein heiteres Gesicht.

Wenn ihr weiter voranschreitet, werdet ihr immer wieder Visionen erhalten. Indem ihr euch eurem Zuhause nähert, erinnert ihr euch an euer Heim, eure Familie und an euren Besitz usw. Genauso ist es hier. Während ihr Bemühungen macht und die Zeit eurer Belohnung näher rückt, erhaltet ihr Visionen und bleibt glücklich. Jene, die versagen, versinken in ihrem Schamgefühl. Baba zeigt euch alles und dann werdet ihr sehr bereuen. Ihr werdet Visionen von eurer Zukunft erhalten und sehen, was aus euch wird. Baba zeigt euch auch, welche verhängnisvollen Handlungen ihr begangen habt. Ihr habt nicht vollständig studiert, seid vielleicht sogar Verräter geworden und erfahrt die Konsequenzen. Ihr werdet von allem Visionen erhalten. Wie könntet ihr bestraft, ohne zu wissen, wofür? Auch vor Gericht sagt man dem Angeklagten, was er getan hat und welche Strafe er dafür erhält. Bis ihr eure Karmateet-Stufe erreicht habt, wird es das eine oder andere Zeichen geben. Wenn eine Seele rein wird, muss sie den Körper ablegen. Sie kann nicht länger hier bleiben. Erreicht diese Stufe und trifft jetzt Vorbereitungen, nach Hause zurückzukehren. Danach werdet ihr in die Neue Welt gehen. Ihr bemüht euch jetzt, schnell nach Hause zu gehen und dann schnell wieder hierher auf die Erde zu kommen. Schülern in der Schule werden aufgefordert, ein Wettrennen zu machen. Ihnen wird gesagt, zum Ziel zu rennen und dann wieder zurück zu kommen. Auch ihr müsst schnell nach Haus und dann in die Neue Welt rennen, um in die erste Generation zu kommen. Dies ist euer Wettrennen und auch euer Familienweg. Ihr wart die ersten Anhänger der Religion des reinen Haushaltsweges. Jetzt ist die Welt lasterhaft, aber bald wird sie lasterfrei werden. Wenn ihr weiterhin über diese Dinge nachdenkt, könnt ihr sehr glücklich bleiben. Wir beanspruchen das Königreich und dann verlieren wir es wieder. Die Menschen sprechen von Helden und Heldinnen. Ihr führt jetzt ein Leben, das so wertvoll ist wie ein Diamant. Nach der Hälfte des Kreislaufs geht ihr in ein Leben, das so wertlos wie Muschelschalen ist. Der Vater sagt: Verschwendet eure Zeit jetzt nicht damit, Muscheln nachzujagen. Brahma sagt: „Auch ich habe meine Zeit verschwendet, aber Shiv Baba hat zu mir gesagt: Sei Mein und verrichte diese spirituelle Arbeit.

Darum habe ich sofort alles losgelassen. Niemand sollte jedoch Geld wegwerfen. Es ist nützlich. Man kann ohne Geld keine Häuser erhalten. Wenn ihr weiterhin Fortschritte macht, werden viele wohlhabende Mitmenschen kommen und euch unterstützen. Dann werdet ihr Vorträge in großen Schulen und an Universitäten halten. Ihr werdet euren Zuhörern sagen, wie sich der Weltkreislauf dreht und dass die Weltgeschichte sich identisch vom Anfang bis zum Ende wiederholt. Ihr könnt ihnen die Geschichte und die Geographie der Welt erklären, vom Goldenen bis zum Eisernen Zeitalter. Genauso könnt ihr ihnen auch sagen, wann und auf welche Weise der Charakter sich ändert. Lobt Lakshmi und Narayan. Bharat war rein und die Menschen dort hatten einen göttlichen Charakter. Jetzt haben sie einen lasterhaften Charakter. Der Kreislauf wird sich definitiv wiederholen. Diejenigen, die sehr gut sind, sollten in die Schulen und Universitäten gehen und dort Dienst tun. Sagt den Menschen: „Krishna ist eine Gottheit und lebt im Goldenen Zeitalter. Zuerst heißt er Shri Krishna und später Narayan. Nur wir können euch die Geschichte der 84 Leben Shri Krishnas erzählen.“ Das ist ein sehr umfangreiches Thema. Wer klug ist, sollte gehen und einen Vortrag halten. Es berührt jetzt euer Herz, dass ihr die Meister der Welt werdet, und ihr könnt so glücklich sein. Setzt euch hin und wiederholt dies innerlich und ihr werdet dieser alten Welt gegenüber nur noch Abneigung empfinden. Ihr seid hier, um vom Allerhöchsten Vater in Meister der Welt verwandelt zu werden. Diese Welt wird „Vishwa“ genannt. Weder das Brahmelement, noch die Subtile Region kann als „Welt“ bezeichnet werden. Der Vater sagt: Ich werde kein Meister dieser Welt, aber Ich mache euch Kinder dazu. Dies sind sehr tiefgreifende Wissenspunkte. Ich mache euch zu Meistern der Welt und später werdet ihr Mayas Sklaven. Wenn ihr auf dem Gaddhi sitzt und eure Mitmenschen anleitet, Yoga zu haben, solltet ihr sagen: „Sitzt im Seelenbewusstsein und erinnert euch an den Vater!“ Dann sagt ihnen nach fünf Minuten noch einmal

das Gleiche. Ihr veranstaltet Yoga-Programme, aber der Intellekt von vieler Teilnehmer wandert irgendwo draußen umher. Fragt sie deshalb alle 5 - 10 Minuten: „Seht ihr euch selbst als Seelen, während ihr hier sitzt? Erinnert ihr euch an den Vater?“ Dann wird auch eure eigene Aufmerksamkeit stabil bleiben. Baba zeigt euch viele verschiedene Methoden. Fragt insbesondere euch selbst immer wieder: „Betrachte ich mich als Seele und erinnere ich mich an Shiv Baba? Diejenigen, deren Yoga des Intellektes irgendwo umherwandert, werden dann aufmerksam werden. Erinnert sie wieder und wieder daran. Nur durch die Erinnerung an den Vater werdet ihr in der Lage sein, hinüber zu gehen. Die Menschen singen das Lied: „Oh Fährmann, bringe mein Boot hinüber!“, aber sie verstehen nicht die Bedeutung dieses Liedes. Um in das Land der Erlösung gehen zu können, habt ihr einen halben Kreislauf lang Anbetung verrichtet. Der Vater sagt: Erinnert euch jetzt an Mich und ihr könnt in das Land der Befreiung gehen. Ihr sitzt hier, damit ihr von eurem Fehlverhalten befreit werdet. Macht keine weiteren Fehler mehr, denn sonst ändert sich nichts. Die wichtigste Bemühung ist, euch selbst als Seelen zu betrachten und euch an den Vater zu erinnern. Wenn ihr andere auf diese Weise ermahnt, werdet ihr selbst ebenfalls aufmerksam bleiben. Ermahnt aber auch euch selbst! Nur wenn ihr selbst in Erinnerung seid, könnt ihr andere dazu inspirieren, dasselbe zu tun. Sagt innerlich: „Ich bin eine Seele und ich gehe nach Hause. Dann komme ich wieder zurück auf die Erde und werde hier regieren.“ Das Körperbewusstsein ist eine schwere Krankheit und infolgedessen befindet sich jetzt jeder in der Tiefe der Hölle. Erlöst eure Mitmenschen. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Nutzt eure Zeit auf wertvolle Weise, indem ihr spirituelle Arbeiten ausführt. Macht eure Leben so wertvoll wie Diamanten. Fahrt damit fort, euch selbst zu ermahnen und seid bemüht, euch vor der schweren Krankheit des Körperbewusstseins zu schützen.

2. Werdet niemals Mayas Sklaven. Setzt euch hin und wiederholt innerlich: „Ich bin eine Seele“. Bleibt glücklich, dass ihr euch von Bettlern in Prinzen verwandelt.

Segen: Mögest du sehr, sehr vom Schicksal begünstigt sein und Dank der Kraft der Lasterlosigkeit alle drei Welten erfahren.

Die vom Schicksal begünstigten Kinder, die über die Kraft der Lasterlosigkeit verfügen, und deren Yoga des Intellekts voll entwickelt ist, können problemlos die drei Welten bereisen. Um die subtile Welt zu erfahren, müsst ihr über die vollständige Erinnerung an die Essenz aller Beziehungen verfügen. Das ist die stärkste direkte Leitung dorthin und Maya kann keine Störungen verursachen. Um also den Glanz der subtilen Region erfahren zu können, füllt euch selbst mit der Kraft der Lasterlosigkeit.

Slogan: Der Anziehungskraft einer Person, eines Objektes oder materiellen Komforts zu erliegen, bedeutet, sich innerlich vom Vater, eurem Gefährten, zu trennen.

***** O M S H A N T I *****